

Offener Brief an den Bürgermeister der Stadt Augustdorf, die Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt sowie die Mitglieder des Rates

Berlin, 17. September 2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wulf,
sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Kaup,
sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Ritter,
sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Schneider,
sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder der Stadt Augustdorf,

die Augustdorfer Nachrichten veröffentlichte in der vergangenen Woche mehrfach Artikel über die Siedlung Am Dören. In Artikeln vom 11. und 14. September 2019 stellte die Augustdorfer Nachrichten unter Berufung auf angebliche Äußerungen eines durch unser Unternehmen beauftragten Maklers eine Nähe unseres Hauses zu Fremdenfeindlichkeit her. Wie die Zeitung berichtet, habe dieser Makler behauptet, sein Auftrag laute, ausschließlich „an Deutsche und nicht an Ausländer zu vermieten“. Heute erreichte uns zudem Ihr offener Brief an die ADLER Real Estate AG, in dem Sie die Vorwürfe aufgreifen.

Diese Vorwürfe weisen wir aufs Schärfste und mit aller Entschiedenheit zurück. Unser Unternehmen verurteilt jegliche Form der Diskriminierung gegenüber Personen, Mietern oder Mitarbeitern, sei es aus Gründen der Nationalität, der Rasse, des Glaubens, der Ethnie, des Geschlechts oder anderer Überzeugungen. Diese Behauptungen haben uns zutiefst schockiert und empört. Eine Anweisung an einen Makler, „nur an Deutsche zu vermieten“, wurde von Seiten der ADLER Real Estate AG nie erteilt. Wir wären sehr dankbar, wenn uns Beweise vorgelegt werden könnten, die zur Aufklärung des Sachverhalts dienen.

Unsere mehr als 800 Mitarbeiter repräsentieren die Vielfalt an Kulturen und Lebensanschauungen, verschiedene Religionsgemeinschaften und unterschiedliche Hautfarben. Die Kolleginnen und Kollegen bei ADLER Real Estate haben ihre Wurzeln in weit mehr als 20 Nationen weltweit. Die Führungsebene einschließlich Tomas de Vargas Machuca als Co-CEO besitzt einen internationalen Background. Vor dem Hintergrund unserer vielfältigen Belegschaft empfinden wir es als Affront, auch gegenüber unseren Mitarbeitern, das Unternehmen ADLER Real Estate auch nur in die Nähe von Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit zu rücken.

In unserem eigenen Interesse leiten wir alle uns möglichen Schritte in die Wege, um den gesamten Vorgang umfassend aufzuklären. Über den Fortgang und das Ergebnis unserer Recherche halten wir Sie und die Öffentlichkeit selbstverständlich auf dem Laufenden.

Wir erlauben uns, diesen Brief auch den Augustdorfer Nachrichten sowie dem Landrat des Kreises Lippe, Herrn Dr. Axel Lehmann, zuzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Vorstand der ADLER Real Estate AG


Tomas de Vargas Machuca
Co-CEO


Maximilian Rienecker
Co-CEO


Sven-Christian Frank
COO